

September 2008

Auto fahren oder telefonieren: Beides zusammen geht nicht

Telefonieren am Steuer lenkt stark ab. Dadurch steigt das Unfallrisiko um das Vier- bis Fünffache. Internationale Studien zeigen, dass sich beim Telefonieren im Auto die Reaktionszeit mehr als verdoppelt. Das kann ausschlaggebend dafür sein, ob Sie z. B. ein Kind auf der Strasse rechtzeitig sehen und noch bremsen können oder nicht.

Lenkerinnen und Lenker müssen ihre ungeteilte Aufmerksamkeit der Strasse und dem Verkehr widmen. Deshalb vertragen sich Telefonieren und Autofahren nicht. Denn beim Hantieren mit dem Handy und während des Gesprächs häufen sich die Fahrfehler, die Orientierung wird beeinträchtigt und der Fahrstil unregelmässig. Dasselbe gilt natürlich auch für das Schreiben und Lesen von SMS. Selbst mit einem Headset oder mit einer Freisprechanlage ist die Ablenkung durch das geführte Gespräch so gross, dass die Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen geschmälert ist.

Deshalb empfiehlt die bfu:

- Während des Autofahrens generell aufs Telefonieren verzichten, auch mit einem Headset oder einer Freisprechanlage.
- Das Handy während der Autofahrt ausschalten bzw. die Mailbox aktivieren und nach der Fahrt zurückrufen.
- Auf längeren Fahrten zwischendurch eine Pause einlegen und bei dieser Gelegenheit telefonieren.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

CH-3011 Bern

Tel. +41 31 390 22 22

Fax +41 31 390 22 30

info@bfu.ch

www.bfu.ch